

# ausgabe westfalen

3 · 2020



Wachdienst am Silbersee II bei Haltern am See.



**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

seit der Corona-Krise läuft alles anders – oder gar nicht mehr. Während wir auf die Ausbildung noch verzichten müssen, ist in anderen Bereichen die Arbeit enorm gestiegen und notwendiger denn je.

So schildert Markus Treder auf den nächsten beiden Seiten recht eindrucksvoll, wie die Ortsgruppe Haltern am See ihren Wachdienst am Silbersee unter Corona-Bedingungen leistet. Ebenso ist unter bestimmten Voraussetzungen ein »Training mit Abstand« möglich, wie Lara Schmalenbach aus ihrer Ortsgruppe Herscheid berichtet.

Auch eine Alarmübung der elf Wasserrettungszüge war bedingt möglich, wie unser Leiter Einsatz Thomas Nordhoff schreibt. Stets präsent ist jedoch das Thema »Respektvoller Umgang mit Grenzen«, für das sich Heike Stracke mit Herzblut einsetzt. Wie sie diese Aufgabe in ihrer Ortsgruppe Unna umsetzt und dafür auch das Qualitätssiegel des LSB bekommen

hat, beschreibt sie in ihrem Artikel »Respektvoller Umgang miteinander«.

Nachdem unser Geschäftsführer Thorsten Krüger uns verlassen hatte, übernahmen Alexandra Kluge und Kathrin Vahle die Teamleitung. Im Interview auf Seite VIII stellen sie sich vor.

Ebenfalls zur Geschäftsstelle gehört Jonas König, der in unserer Beitragsserie »Drei Fragen an ...« sich selbst und im Anschluss das von ihm betreute Projekt »Zeig dein Profil! Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit« vorstellt.

Last but not least möchten wir auf die stets aktualisierten Informationen zum Thema Corona auf der Homepage des Präsidiums und im Internet-Service-Center (ISC) der DLRG hinweisen. Nur unter Beachtung der dort aufgeführten Bestimmungen können wir – so hoffen wir alle – zu einem Regelbetrieb zurückkehren.

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe des Lebensretters wünscht Ihnen

**Frank Kemerer**  
Präsident